

Grüne Aktuell

Für Everswinkel und Alverskirchen

Ausgabe
September 21



Der Grüne Winkel :

Gelungene Überraschung

In fast allen Haushalten trudelte Anfang September 2021 – pünktlich zur Bundestagswahl - unsere erste Ausgabe des „Grünen Winkels“ ein.....und sorgte für reichlich Gesprächsstoff innerhalb der Gemeinde. Das konnten wir aus vielen Reaktionen, die uns erreichten, erfahren und freut uns natürlich sehr! Es ist ein rundes Werk geworden : Zwölf Seiten mit vielen Informationen, Geschichten, Tipps und Texten bestückt mit zahlreichen aktuellen und historischen Fotos. Sollten Sie das Heft – aus welchem Grund auch immer – nicht erhalten haben, können Sie sich bei uns melden: Einige restliche Exemplare sind noch vorhanden.

Die Vitus-Grünen – bewegen Everswinkel.



Der Wahlkampf 2021

Massive Plakaterstörungen

Die Zerstörungen unserer Wahlplakate während der Zeit des Wahlkampfes in unserer Gemeinde hatten ein nie da gewesenes Ausmaß erreicht. Wenige Stunden nachdem die Plakate aufgehängt waren, wurden sie von Unbekannten abgerissen, zertreten oder gestohlen. Diese Zerstörungswut hielt dann in der gesamten Wahlkampfzeit an. Auch unsere Großflächenplakate wurden mehrfach trotz ordentlicher Verankerung umgestoßen. Neben der Tatsache, dass die Sachbeschädigung von Plakaten eine Straftat darstellt, beurteilen wir diesen Vandalismus als völlig inakzeptabel. Unser Wahlkampf wird vor Ort von Ehrenamtlichen geleistet. Dazu gehört auch die Plakatwerbung, die einen Beitrag für die politische Meinungsbildung und der Demokratie leistet.



Unsere Sitzungen finden weiterhin (fast) jede Woche entweder Online oder im Heimathaus ab 19 Uhr statt. Die aktuellen Termine stehen auf unserer Webseite, eine Anmeldung per Mail ist der einfachste Weg.



Unser Wahlstand

Auch in diesem Jahr hatten wir wieder unseren stark besuchten Wahlkampfstand auf dem Everswinkeler Wochenmarkt. Zahlreiche gute und informative Gespräche konnten wir führen, und natürlich kam auch die Unterhaltung nicht zu kurz. Wir bedanken uns bei allen Besuchern unseres Standes und freuen uns über das Ergebnis zur BTW.



Zwei Veranstaltungen auf einmal

Geht nicht – gibts nicht

Am Freitag vor der Bundestagswahl sind wir zweigleisig gefahren. Während ein Teil von uns Vitus-Grünen nachmittags auf dem Wochenmarkt den Wahlkampf durchführten (vielen Dank an alle; die Gespräche an unserem Wahlstand verliefen wie immer angenehm und informativ), war ein anderer Teil von uns in Münster aktiv. Die groß angekündigte Klimademo mit über 10 000 Demonstranten war natürlich für uns ein Muss. „Beeindruckend waren die Grundschüler, die mega-laut ‚Wir sind hier, wir sind laut, weil ihr uns die Zukunft klaut‘ riefen“, berichtete uns Grünen-Mitglied Andreas Franitz von der Aktion „Als der Schlossplatz immer voller wurde, kam bei mir ein echtes Gänsehautgefühl auf. So viele wollen, dass etwas ganz Neues gemacht wird. Kein weiter so.“ so Franitzas Eindruck aus Münster. Dem Klimawandel zu begegnen ist ein Menschheitsaufgabe.



Die verheizte Heimat

Wir besuchten Garzweiler II

Wir Grüne Everswinkel haben uns vor kurzem, zusammen mit Mitgliedern des Grünen Kreisverbandes, einmal zum „Tagebau Garzweiler“ begeben. Gerade mal zwei Stunden Fahrt sind nötig, Deprimierende Bilder entstanden, auch auf den Durchfahrten von Ortschaften wie Keyenberg oder auch Lützerath, die schon in wenigen Monaten oder Jahren verschwunden sein werden. Über Garzweiler ist eigentlich alles gesagt worden, die Bilder der Demonstrationen vor Ort haben uns alle erreicht. Bei uns Vitus-Grünen hat der Besuch des Tagesbaus „Garzweiler“ angesichts der massiven Naturzerstörungen einen erschütternden Eindruck hinterlassen. Man muss es wirklich selbst gesehen haben. Auf unserer Webseite haben wir eine umfangreiche Fotocollage erstellt, zudem zahlreiche Informationen zum Thema „Garzweiler“ : www.gruene-everswinkel.de



Doch, iss so

In unserer Erstausgabe vom „Grünen Winkel“ gibt es in der Mitte des Heftes das bekannte Poster mit historischen Aufnahmen aus Alverskirchen. So erfuhren wir, dass einige Bürger angezweifelt haben, dass diese Fotos auf dem Gebiet des heutigen „Königskamp“ entstanden sein könnten. Wir müssen allerdings sagen : doch, es ist so. Hier gab es Streuobstwiesen, Gemüseanbau, kleine Schrebergärten, Bäume, Büsche und viele Tiere. Die Fotos entstanden ca. 2005 (privat).